

Nr.: 112-XVI./2020

■ **Dezernat** V - Soziales & Jugend 17.05.2020
■ **Fachbereich** Jugend & Familie
■ **Verfasser/-in** Kreienkamp, Norbert
■ **Telefon** 07621 410-5205

Beratungsfolge	Status	Datum
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	17.06.2020

Tagesordnungspunkt

Durchführung von Ferienfreizeiten im Jahre 2019

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt 7 Jugend & Familie
Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
Produkt(e) 36.20.01 Offene Jugendarbeit
Klimawirkung positiv neutral negativ keine

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Die Verwaltung wurde mit Beschluss vom 11.04.2018 beauftragt, mit dem Jugendhilfeträger „Sozialer Arbeitskreis Lörrach“ jährlich eine Familienfreizeit und abwechselnd eine Mädchen/Jugendfreizeit auf der Grundlage der Konzeption Ferienfreizeiten durchzuführen.

Durchgeführt wurden vom SAK im Jahr 2019 eine 8-tägige Familienfreizeit und vier Familienerholtage, sowie zwei 2-tägige Mädchenwochenenden und eine 8-tägige Ferienfreizeit.

Diese geänderte Planung erfolgte, da die Rückmeldungen der Zielgruppe und des Trägers ergaben, dass ein größerer Bedarf an 8-tägigen Freizeiten als an 14-tägigen Freizeiten besteht. Von den bewilligten 28 Tagen wurden insgesamt 24 Tage in Anspruch genommen.

Das geplante Budget wurde in Höhe von 13.600 € unterschritten.

Zur Information des Jugendhilfeausschusses ist in der Anlage die Evaluation der durchgeführten Freizeiten des SAK beigefügt.

Information zu Förderung weiterer Familienfreizeit im Rahmen von STÄRKE-Mitteln:

Zusätzlich zu den o.g. Angeboten wurde im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE im Jahr 2019 ein Familienbildungswochenende vom 05. – 07.07. 2019 mit acht Familien in der Jugendherberge Schluchsee-Seebrugg durch den Caritasverband für den Landkreis Lörrach durchgeführt.

Anmerkungen zu den Auswirkungen der Covid 19 Pandemie im Jahr 2020:

Aufgrund der Regelung der Corona-VO und den ungewissen Prognosen wurden die für 2020 geplanten Freizeiten im Ausland gebührenfrei durch den SAK storniert. Nach der langen und anstrengenden Phase der Schließung von Schulen und Betreuungsangeboten wird derzeit ein hoher Bedarf an Erholung für die ohnehin belasteten Familien gesehen. Vom SAK wird daher ein Angebot für standortnahe Freizeiten unter Berücksichtigung der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen erstellt.

Über die Umsetzung dieses Angebotes wird im Rahmen des vorhandenen Budgets wirtschaftlich, bedarfsgerecht und zielorientiert entschieden werden.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin Soziales & Jugend

■ Anlagen:

- Evaluation Freizeiten 2019